



Protokoll Liegenschaftsausschusses Gemeinde Witzeze

Liegenschaftsausschusses Gemeinde Witzeze

Datum: Montag, 20.11.2023

Regionales Kulturzentrum

von: 19:30

bis: 20:44

Erstelldatum: Freitag, 24.11.2023

Vorsitz: Schwenke, Bodo	Protokoll: Grambow, Hinnerk	Bürgermeister: Kroh, Wolfgang	Amt Büchen: Schmidt, Tobias	
Anwesende Mitglieder:	Buchmann, Michael	Grambow, Hinnerk	Modica, Tonino	Schütt, Joachim
Schwenke, Bodo				
Gäste:	Schlichting, Achim (GV)	Schmahl, Uwe (Bürger)		

TOP	Thema	Inhalt
1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Der Vorsitzende Bodo Schwenke eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der Bürgermeister Wolfgang Kroh übernimmt die Einführung in das Ehrenamt von Tonino Modica als Wählbarer Bürger.
2	Niederschrift der letzten Sitzung	Von der letzten Sitzung gibt es keine Niederschrift, da es die 1. Sitzung des Ausschusses nach der Kommunalwahl ist.
3	Bericht des Vorsitzenden	Bodo Schwenke berichtet über Ereignisse sowie Aktivitäten sowie diverse Pflege- sowie Reinigungseinsätze aus dem Ort.
4	Einwohnerfragestunde	Uwe Schmahl hat eine Frage zu den Baukosten des Fußweges K52 Teilbereich Bahnhofstraße. Man beschließt zu TOP 5 zu gehen, um die Frage dort mit aufzugreifen. Uwe Schmahl wird Rederecht gewährt.
5	K52 Teilbereich Bahnhofstraße – Beschluss zur Befestigung des Fußweges	Die Frage von Uwe Schmahl wird wieder aufgegriffen. Warum muss die Gemeinde Witzeze, die Kosten für den neuen Gehweg zu 100% selbst tragen, obwohl dieser zum größten Teil noch in einem guten Zustand ist. Diese Frage stellt sich der Liegenschaftsausschuss bereits seit längerem und brachte dies auch bereits zur Sprache bei der Begehung vor Ort mit dem Kreis. Der Kreis gab Antworten, warum dies so sei und lies aber durchsickern, dass dieser Punkt vor Baustart nochmals geprüft und konkretisiert wird. Der Ausschuss stimmt einstimmig für die Beschlussvorlage Variante 2. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 145 Tsd. EUR. Weitere Kostensteigerungen bis Baubeginn sind jedoch nicht auszuschließen. Anfang des Jahres soll es einen Vororttermin mit dem Kreis, der Gemeindevertretung und den betroffenen Grundstückseigentümern geben. Bezüglich der geplanten Bordsteinabsenkungen müssen weitere Möglichkeiten geprüft werden. Details hierzu gehen aus den vorliegenden Unterlagen konkret noch nicht hervor.



Protokoll Liegenschaftsausschusses Gemeinde Witzeze

Liegenschaftsausschusses Gemeinde Witzeze

Datum: Montag, 20.11.2023

Regionales Kulturzentrum

von: 19:30

bis: 20:44

Erstelldatum: Freitag, 24.11.2023

6	Beleuchtung Buswartehäuschen Mühlenkamp	Es liegt ein Angebot mit verschiedenen Varianten bezüglich Beleuchtung der beiden Bushaltestellen am Mühlenkamp vor. Der Ausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung: Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die beiden Bushaltestellen am Mühlenkamp eine Beleuchtung nach den entsprechenden Vorschriften in Auftrag zu geben, damit die Bushaltestellen und der Gehweg auf der Ostseite ausreichend beleuchtet werden.
7	Tonnagebeschränkung und -beschilderung Linaubücke Richtung Lüttau	Das Schild Tonnagebeschränkung 7,5t auf der Gemarkung Witzeze für die Linaubücke musste entfernt werden. Tobias Schmidt vom Amt Büchen hat den Auftrag erhalten, einmal zu prüfen, ob in den Brückenbüchern eine Tonnagebeschränkung vorhanden ist oder ob gegebenenfalls eine solche Beschränkung festgelegt werden kann. Auf der Gemarkung Lüttau steht noch das Schild Tonnagebeschränkung 7,5t für die Linaubücke. Die Gemeinde Lüttau bekommt über den Kreis den Auftrag, das Schild zu entfernen. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Brücke eventuell verstärkt werden kann, damit ein langer Erhalt der Brücke gewährleistet ist.
8	Sanierung 100 m des Öhenweges (Absackung)	Der Öhenweg ist auf einer Länge von 100m abgesackt, dies ist wohl auf einen Wasserstau zurückzuführen. Die Sanierung des Öhenweges muss durch eine Straßenbaufirma durchgeführt werden. Es sollen 3 Angebote eingeholt werden. In diesem Zuge soll gleich der Graben und der Knick mitgemacht werden. Auch hierfür sollen 3 Angebote eingeholt werden. Wolfgang Kroh wird die Landesstiftung auffordern ihren Knick an dieser Stelle zurückzuschneiden. Hilfreich wäre eine Karte, wo die betroffenen Stellen, die bearbeitet werden müssen markiert werden. Es geht hier um die Wiederherstellung von Gräben und der Knickpflege. Ingmar Juhl vom Amt Büchen soll dann die Eigentümer anschreiben und auffordern, im Bedarfsfall der Knickpflege nachzukommen.
9	Verschiedenes	Wolfgang Kroh bitte den Ausschuss einmal zu prüfen, ob die Mülleimer/-tonnen im Eingangsbereich der Kita nicht woanders hingestellt werden können. Der Gehweg Krähenholz zur L200 muss repariert werden, da dort die Pflastersteine bereits herauschauen und eine hohe Stolpergefahr besteht.

gez. Hinnerk Grambow

Unterschrift Protokollant